

Ressort: Politik

## Seit Pegida-Demos Verdoppelung der Gewalt gegen Migranten

Berlin, 27.01.2015, 19:04 Uhr

**GDN** - Seit Beginn der Pegida-Demonstrationen im Oktober 2014 hat sich die bundesweit registrierte Gewalt gegen Flüchtlinge, Migranten und deren Unterkünfte mehr als verdoppelt. Das berichtet das ARD-Magazin "Report Mainz".

Systematisch ausgewertet wurden Agenturen, Zeitungs-, Hörfunk- und Fernsehberichte, Pressemitteilungen der Polizei sowie Chroniken der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA). Verglichen wurde das letzte Vierteljahr (erster Pegida-Aufmarsch 20.10.2014 bis 20.01.2015) mit dem Drei-Monatszeitraum davor (20.07.2014 -19.10.2014). Während es in den drei Monaten vor Pegida laut Zählung von "Report Mainz" bundesweit 33 Übergriffe auf Migranten und Flüchtlinge gab, hat sich seit Beginn der Pegida-Demonstrationen die Zahl mit 76 Übergriffen mehr als verdoppelt. Das entspricht einer Zunahme von 130 Prozent. Das bedeutet, dass es nun mehr fast täglich zu Übergriffen kommt. Vor den Pegida-Demonstrationen geschahen Übergriffe nur jeden dritten Tag. Solche Veränderungen gibt es für die vergleichbaren Zeiträume (Sommer- versus Wintervierteljahr) weder in 2013 noch in 2012.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48712/seit-pegida-demos-verdoppelung-der-gewalt-gegen-migranten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619